

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachste Weltzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[2830.] Langenberg (Reg.-Bez. Düsseldorf),
im Januar 1879.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene
Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen
Platz eine

**Buch-Verlags- u. Schreibmaterialien-
Handlung**

unter der Firma

Julius Joost

eröffnet habe. Das gewerbthätige und wohl-
habende Langenberg und der ganze reiche Kreis
Wettmann bieten ein günstiges Feld für meine
Thätigkeit; auch haben die in meinem Verlage
erschiedenen Unterhaltungsblätter hier bereits
die günstigste Aufnahme gefunden.

Ich richte die höfliche Bitte an die Herren
Verleger, mich durch Contoeröffnung gütigst zu
unterstützen, wogegen ich die Versicherung gebe,
allen eingegangenen Verbindlichkeiten stets pünkt-
lich nachzukommen.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr
Ed. Kummer die Güte zu übernehmen, und
wird derselbe von mir stets mit Casse versehen
sein, um alles baar Expedirte sofort einlösen
zu können.

Hochachtungsvoll

Julius Joost.

[2831.] Wien, 1. Januar 1879.

P. T.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst
mitzutheilen, dass ich am heutigen Tage
meinen älteren Sohn

Hugo Hölzel

in mein hiesiges Geschäft, sowie in die damit
verbundene Kunstanstalt und das geo-
graphische Institut als Compagnon und
Theilhaber aufgenommen habe.

Seine langjährigen Erfahrungen, die sich
namentlich im vergangenen Jahre, wo er
meine obigen Geschäfte selbständig leitete,
erfolgreich bewährt haben, werden ihm, wie
ich sicher hoffe, das gleiche schätzbare Ver-
trauen zuwenden, das mir von Seite aller
meiner Geschäftsfreunde durch eine lange
Reihe von Jahren zu theil wurde.

Hochachtungsvoll

Eduard Hölzel.

Hugo Hölzel hört auf zu zeichnen:

pp. Ed. Hölzel,
Hugo Hölzel

und wird zeichnen

Ed. Hölzel.

Eigenhändig unterschriebene Exemplare sind in
den Archiven des oesterr. Buchhändler-Vereines und
des Börsenvereines in Leipzig niedergelegt.

[2832.] P. P.

Der Unterzeichnete hat den Herren Schmidt
& Günther in Leipzig seine Commission über-
geben, und bittet um gef. Zusendung aller
Circulars u. Bezug vorläufig nur baar.

W. Garich in Mohrungen, O.-Pr.

[2833.] Witt & Co. in London beehren sich
die Anzeige zu machen, dass dieselben mit
ihrem Musik-Verlags- und Sortimentsgeschäft
in die Firma

Neumeyer & Co.

in London W., Princes Street 7,
Cavendish Square,

eingetreten sind.

(Commissionär in Leipzig: C. F. Leede.)
London, Januar 1879.

Verkaufsanträge.

[2834.] Eine Buchhandlung Süddeutschlands
ist unter den günstigsten Bedingungen zu ver-
kaufen u. bietet einem strebsamen jungen Mann
mit wenigen Mitteln Gelegenheit, sich einen
eigenen Herd zu gründen. Näheres unter
Chiffre N. 2985. durch die Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Stuttgart.

[2835.] Aus Gesundheitsrücksichten ist in einer
aufblühenden Kreisstadt der Prov. Sachsen mit
Landgericht, Amtsgerichten, Gymnasien, höherer
Töcherschule, Mittelschulen, Garnison u. eine
gut accreditirte Buch- u. Musik.-Handlung, ver-
bunden mit Leihbibliothek und Nebenzweigen,
zu verkaufen. Umsatz 24,000 Mark. Offerten
unter A. A. 851. durch Haasenstein & Vog-
ler in Magdeburg.

[2836.] Eine Buchhandlung nebst Anti-
quariat, seit 5 Jahren in flottem Betriebe, in
bester Lage einer der schönsten und größten
Städte der Schweiz, ist sammt eleganter Laden-
einrichtung wegen Kränklichkeit des Besitzers
aus freier Hand um den fixen Preis von
6000 Mark zu verkaufen. Gef. Offerten unter
S. O. Nr. 112. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[2837.] Ein belletristischer Verlag, circa
50 Artikel renommirter Autoren, ist mit den
bedeutenden Borräthen, circa 30,000 Bänden,
für 10,000 M. zu verkaufen. Anzahlung nach
Uebereinkommen, mindestens 5000 M. Be-
dingungen günstig. Adressen befördert Herr
Gustav Brauns in Leipzig.

[2838.] In einer Stadt Lothringens ist eine
Sortimentshandlung unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen, die im erfreulichsten
Aufblühen begriffen ist. Anzahlung 4000 Mark.
Geehrte Reflectenten wollen unter Angabe der
zu Gebote stehenden Mittel sich an Herrn
Franz Wagner in Leipzig wenden, der das
Weiterere vermitteln wird.

[2839.] Ein altes Sortimentsgeschäft in
Schlesien (Gymnasium, Landgericht, Garnison)
ist anderweitiger Unternehmungen halber sofort
billig zu verkaufen. Näheres unter A. B. # 4.
durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[2840.] Ich bin mit dem Ankauf eines soliden
Sortimentsgeschäftes, am liebsten Mittel-
deutschlands, beauftragt, wozu dem Betreffen-
den pr. 1. Juli 10,000 M. baar zur Verfügung
stehen; jedoch wäre es demselben willkom-
men, zu seiner besseren Orientirung schon
am 1. April einstweilen als Gehilfe in das
Geschäft eintreten zu können.

Ich bitte um entsprechende Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[2841.] Von einem bemittelten Collegen wird
behufs Ankauf eine solide, gut eingerichtete
Sortimentsbuchhandlung in Süddeutsch-
land oder Oesterreich gesucht, und erbitte ich mir
gef. Offerten direct.

Leipzig, Mitte Januar 1879.

Franz Wagner.

[2842.] Eine gut accreditirte Buchhandlung,
am liebsten in Schlesien, wird von einem zah-
lungsfähigen Käufer baldigst zu übernehmen
gesucht. Offerten unter C. S. an Rudolf
Mosse's Annoncen-Expedition in Berlin S. W.
erbeten.

[2843.] Man sucht in einer größeren Stadt
Süddeutschlands eine solide Colportage-
Buchh. zu kaufen. Gef. Offert. sub W. 2801.
beförd. d. Annoncen-Exped. von Rudolf
Mosse in München.

Theilhaber Gesuche.

[2844.] Eine seit mehr als 20 Jahren be-
stehende Sortiments-Buchhandlung in einer
großen Stadt Norddeutschlands sucht einen Asso-
cié, dem disponibles Capital zur Verfügung
steht. — Anmeldungen werden unter Chiffre
W. durch die Exped. d. Bl. entgegengenommen.

[2845.] Ein musikalisch gebildeter junger Mann,
dem Capital zur Verfügung steht, kann in ein
renommirtes Musik-Verlagsgeschäft als Associé
eintreten. Reflectenten wollen sich sub A. B.
55. an die Exped. d. Bl. wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Gebr. Henninger in Heilbronn.
Januar 1879.

[2846.]

Zur Versendung liegen bereit:

Dante-Forschungen.

Altes und Neues

von

Karl Witte.

Zweiter Band.

Mit Dantes Bildniss nach einer alten Hand-
zeichnung und dem Plan von Florenz zu
Ende des 13. Jahrhunderts.

15 M. ord., 11 M. 25 s netto, 10 M. baar
und 11/10.

Herders Cid.

Die

französische u. spanische Quelle.

Zusammengestellt

von

A. S. Voegelin.

8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 35 s baar
und 11/10.